

Installations- und Bedienungsanleitung

OPUS® BRiDGE Dimmer

Artikel-Nr. 563.035

PRODUKTBESCHREIBUNG

OPUS® BRiDGE Dimmer ist ein elektronischer 1-Kanal Unterputzdimmer mit lokaler Bedienung. Er integriert sich in vielen gängigen Schalterprogrammen und wird über zwei Serienwippen oder eine Flächenwippe lokal bedient. Die hervorragende Kompatibilität zu den unterschiedlichsten modernen Leuchtmitteln empfiehlt OPUS® BRiDGE als intelligenten Ersatz für herkömmliche Dimmer.



Der im OPUS BRiDGE Dimmer integrierte EnOcean Funk erlaubt ein Dimmen und Schalten von angeschlossenen Leuchtmitteln über frei positionierbare EnOcean Wandsender. Die manuelle Konfiguration dazu ist auf den folgenden Seiten erläutert.

Zusätzlich ermöglicht der OPUS® BRiDGE Dimmer in Kombination mit dem drahtlosen OPUS Smart Motion Sensor eine vollständig automatisierte Lichtsteuerung. Er unterstützt darüber hinaus zentrale Schaltfunktionen, die Einbindung von drahtlosen Rauchwarnmeldern, Routing von Zentralfunktionen und die Integration in Smart Home Systeme unterschiedlichster Hersteller. Bei Bedarf kann ein 1-Level oder 2-Level EnOcean Repeater aktiviert werden. Eine integrierte LED kann in Kombination mit einer geeigneten Wippe als Kontrollleuchte genutzt werden. Konfiguriert werden diese erweiterten Funktionen drahtlos über das OPUS® ConfigTool BRiDGE, das separat erhältlich ist.

TECHNISCHE DATEN

Spannung	230V~ +/-10%, 50Hz
Leistung	3-150W / LED 3-60W
Anschlussklemmen	max. 2 x 2,5mm² starrer Draht
Lastarten	R, HV-Halogen, LED
Umgebungsbedingungen	-10°C ... +50°C max. 85%rH, nicht kondensierend
EnOcean Funk	868,3 MHz ASK
Schutzklasse	IP20, abgedeckt
Sicherung	T1AH 250V
Übertemperaturschutz	Thermosicherung, die nach Auslösen das Gerät aus Sicherheitsgründen dauerhaft außer Betrieb setzt!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

OPUS® BRiDGE Dimmer dient dem direkten Dimmen und Schalten fest angeschlossener dimmbarer Leuchtmittel mit einer Versorgungsspannung von 230V~. Nicht geeignet ist OPUS BRiDGE Dimmer zur Verwendung in Kombination mit Lüftungsgeräten, elektrischen Heizungen und Arbeitsmaschinen jeglicher Art.

OPUS® BRiDGE Dimmer wurde zum Einsatz im Haushalt und in ähnlichen ortsfesten Installationen entwickelt. Vor Installation ist die Eignung anhand der technischen Daten und den Einsatzbedingungen zu überprüfen.

OPUS® BRiDGE Dimmer darf nicht eingesetzt werden in Verbindung mit lebenserhaltenden Geräten oder mit Verbrauchern, die zu Gefahren für Leib oder Leben von Menschen und Tieren oder zu Gefahren für Sachwerte führen können.

Gewährleistung:

Die Gewährleistung erlischt, wenn OPUS® BRiDGE Dimmer nicht entsprechend seines bestimmungsgemäßen Gebrauchs verwendet wird, wenn das Gehäuse geöffnet wird oder wenn sonstige Eingriffe am Gerät vorgenommen werden.



ACHTUNG – Gefahr eines Stromschlages!
Anschluss, Montage und Inbetriebnahme von OPUS® BRiDGE darf nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.
Vor Installation ist die Anlage spannungsfrei zu schalten!

PRODUKTFUNKTIONEN

OPUS® BRiDGE Dimmer erlaubt die Helligkeitsregelung von modernen dimmbaren Leuchtmitteln sowohl per lokaler Bedienung als auch durch drahtlos angebundene Wandsender, Sensoren und Smart Home Systeme. Arbeitsprinzip ist der Phasenanschnitt.

Die Zeit für das Dimmen von 0% auf 100% oder von 100% auf 0% beträgt im Auslieferungszustand 2s, die Zeit für das Ein- und Ausschalten beträgt 0,2s. Diese Voreinstellungen können mit Hilfe des OPUS® ConfigTool BRiDGE verändert werden.

Lokale Bedienung und Wandsender:

Wird eine Flächenwippe auf die OPUS® Bridge aufgesteckt, so erlaubt diese eine lokale Bedienung. Werden Serienwippen aufgesteckt, so erfolgt die lokale Bedienung über die rechte Serienwippe. Die linke Serienwippe verhält sich wie die Wippe eines Wandsenders und kann damit zur Steuerung anderer Geräte verwendet werden.

Wird die lokal wirkende Wippe oben gedrückt und gehalten, so erhöht der Dimmer die Helligkeit bis zum Maximalwert. Wird die Wippe unten gedrückt und gehalten, so verringert der Dimmer die Helligkeit bis zum Minimalwert und schaltet anschließend ab. Wird die Wippe während des Dimmens losgelassen, so stoppt der Dimmvorgang und der aktuelle Dimmwert wird gespeichert. Ein kurzer Tastendruck oben oder unten auf die Wippe (< 0,5s) schaltet den Dimmer abwechselnd aus oder mit dem letzten gespeicherten Helligkeitswert ein.

Eingelernte Wippen von Wandsendern funktionieren wie die lokale Bedienung. Bei mehreren eingelernten Wippen sind diese untereinander und zur lokalen Bedienung gleichberechtigt. Maßgeblich für die vom OPUS BRiDGE Dimmer auszuführende Funktion ist immer die zeitlich aktuellste Betätigung.

Smart Motion Sensor:

Ist im OPUS® BRiDGE Dimmer ein Smart Motion Sensor eingelernt, so schaltet dieser bei Erkennung von Bewegung und zu geringer Umgebungshelligkeit den Dimmer mit der letzten gespeicherten Helligkeit ein. Wird keine Bewegung mehr erkannt, so schaltet der Smart Motion Sensor den Dimmer nach Ablauf der Abschaltverzögerung wieder aus. Die Konfiguration der Abschaltverzögerung und der Umgebungshelligkeit erfolgt im Smart Motion Sensor.

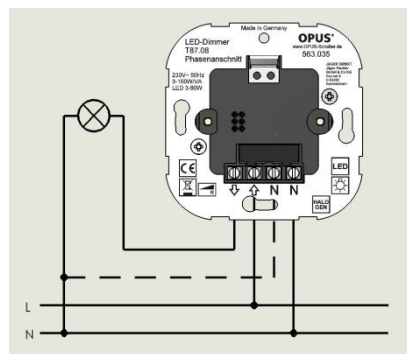
Sind mehrere Smart Motion Sensoren eingelernt, so verknüpft OPUS® BRiDGE deren Schaltinformationen mit einem „logischen oder“. Der Dimmer wird mit dem Einschaltbefehl des ersten Smart Motion Sensors eingeschaltet und erst wieder ausgeschaltet nachdem von allen Sensoren die Einschaltbefehle gesendet haben auch wieder Ausschaltbefehle empfangen wurden.

PRODUKTBESTANDTEILE UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der OPUS® BRiDGE Dimmer besteht aus einem in einer Unterputzdose zu installierenden Leistungsteil und einem Bedienteil, das im Zuge der Installation auf das Leistungsteil aufgesteckt wird. Neben den Anschlussklemmen und der Dimmer-Leistungselektronik enthält das Leistungsteil auch die interne OPUS® BRiDGE Stromversorgung. Das Bedienteil enthält die komplette Steuerungslogik und realisiert über aufsteckbare Schalterwippen die lokale Bedienung. Der EnOcean Funk ist ebenfalls im Bedienteil integriert, die Antenne befindet sich damit außerhalb der Wand und OPUS® BRiDGE bietet eine optimale Qualität der EnOcean Funkverbindungen.

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

1. Leistungsteil anschließen und in die Unterputzdose montieren.



Bedienteil

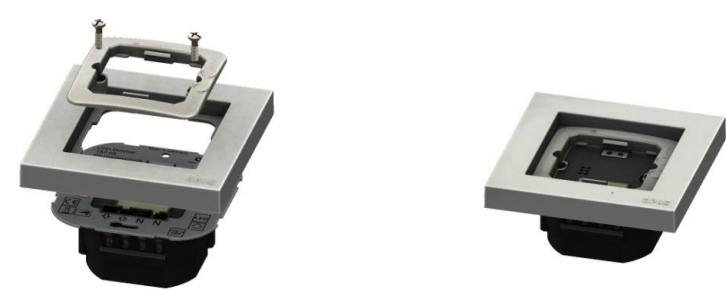
Schrauben
Halterahmen

Rahmen

Dimmer
(Leistungsteil)

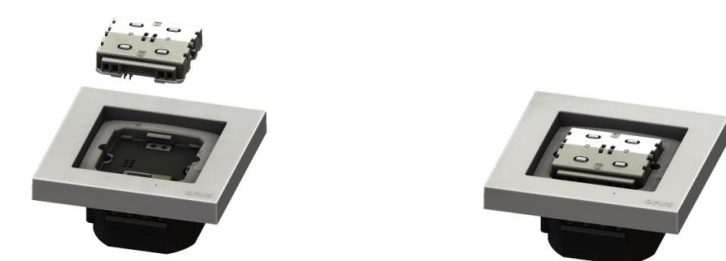
ACHTUNG – Schutzkappe für Bautätigkeiten
Die im Lieferumfang enthaltene, selbstklebende und transparente Schutzkappe dient zum Schutz des aktiven Gerätes vor Verschmutzung (Staub, Putz, Farbe, usw.) während Bau- oder Renovierungstätigkeiten. Die Schutzkappe ist auf den installierten OPUS® BRiDGE aufzukleben, falls Schalterrahmen und -wippen nicht montiert sind!
OPUS® BRiDGE kann durch die Schutzkappe hindurch bedient werden.

2. Rahmen und Halterahmen auf Leistungsteil aufstecken und mit den beigelegten Schrauben fixieren



ACHTUNG – Schrauben Halterahmen
Zur Fixierung von Rahmen und Halterahmen nur die mitgelieferten Schrauben verwenden. Schrauben mit einem maximalen Drehmoment von 0,5 Nm anziehen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Kunststoffteile beschädigt werden.

3. anschließend Bedienteil vorsichtig auf Leistungsteil aufstecken und in Halterahmen ganz nach unten einrasten.



ACHTUNG – Demontage Bedienteil
Zur Demontage des Bedienteils einen Schraubendreher mittig oben und unten ansetzen und das Bedienteil langsam und gleichmäßig heraushebeln.
Die elektrischen Anschlussstifte des Bedienteils dürfen nicht verbogen und nicht beschädigt werden!

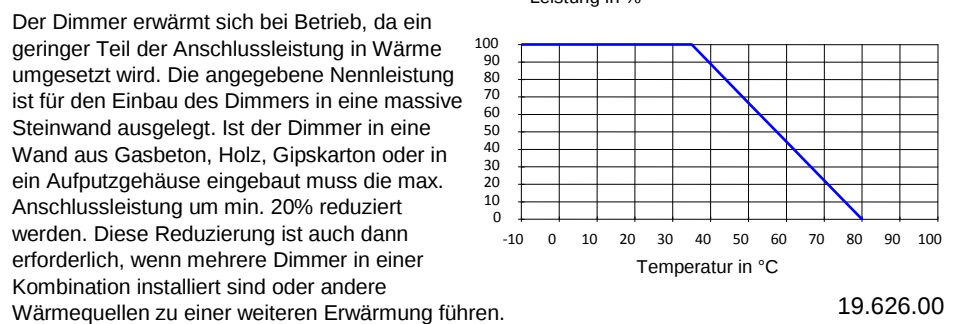
OPUS® Bridge optional mit zusätzlichen frei positionierbaren EnOcean Wandsendern erweitern: siehe **WANDSENDER EINLERNEN**

4. Schalterwippe(n) passend zur lokalen Bedienung aufstecken:
Hinweis! Auf der Rückseite der Wippen sind eine „I“ und „0“ eingeprägt, ebenso beim Sendemodul. Beim Aufsetzen der Wippe müssen die „I“ und „0“ identisch ausgerichtet sein.

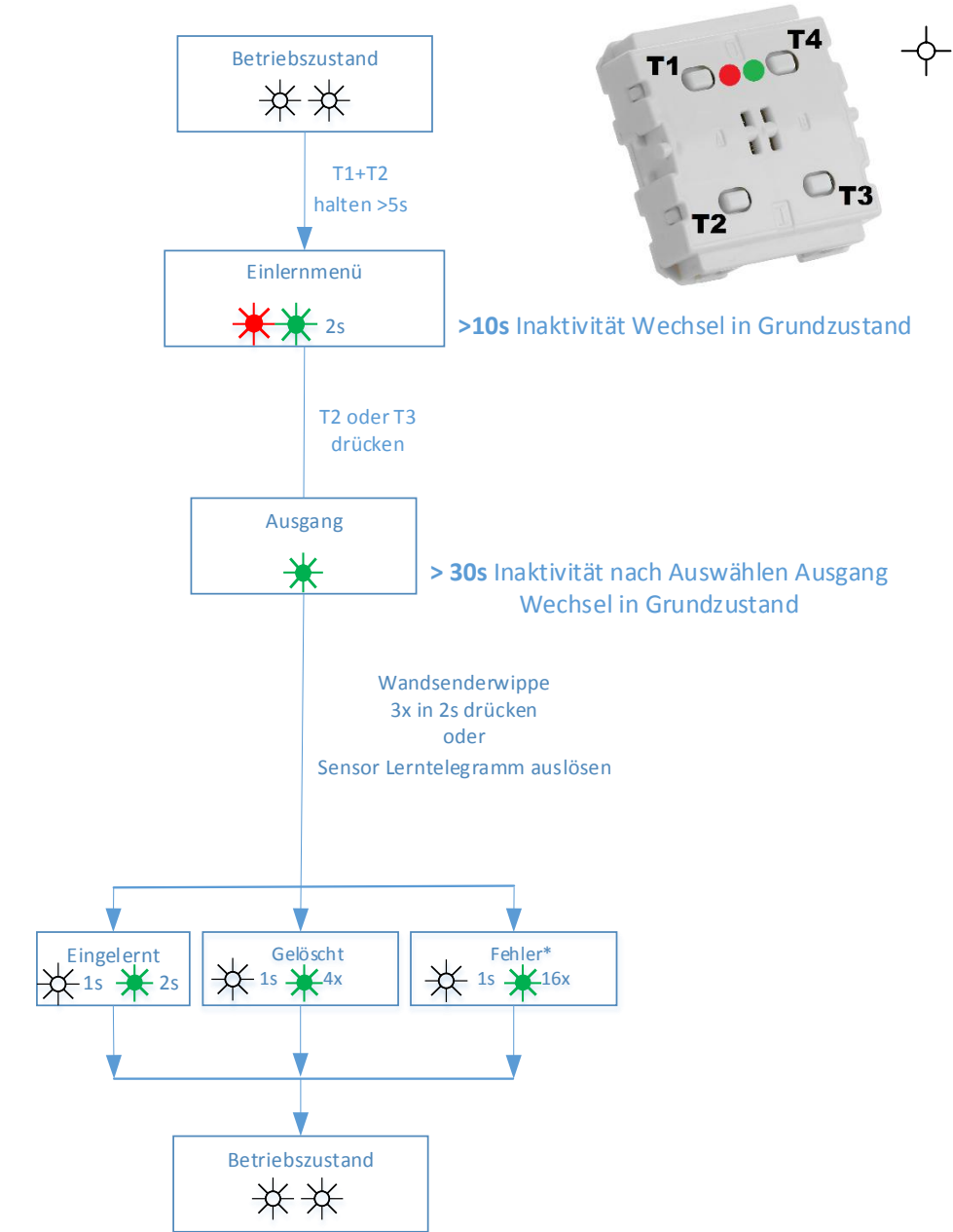


Linke Serienwippe → **Wandsender**
Rechte Serienwippe → **Ausgang**
Flächenwippe → **Ausgang**

Leistungsreduzierung der auf dem Dimmer angegebenen Maximalleistung in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur



WANDSENDER EINLERNEN



HINWEISE

Eingelernte Wandsender werden in der EnOcean Link Tabelle dauerhaft gespeichert.

Zum Einlernen wird ein standardisiertes Verfahren verwendet:

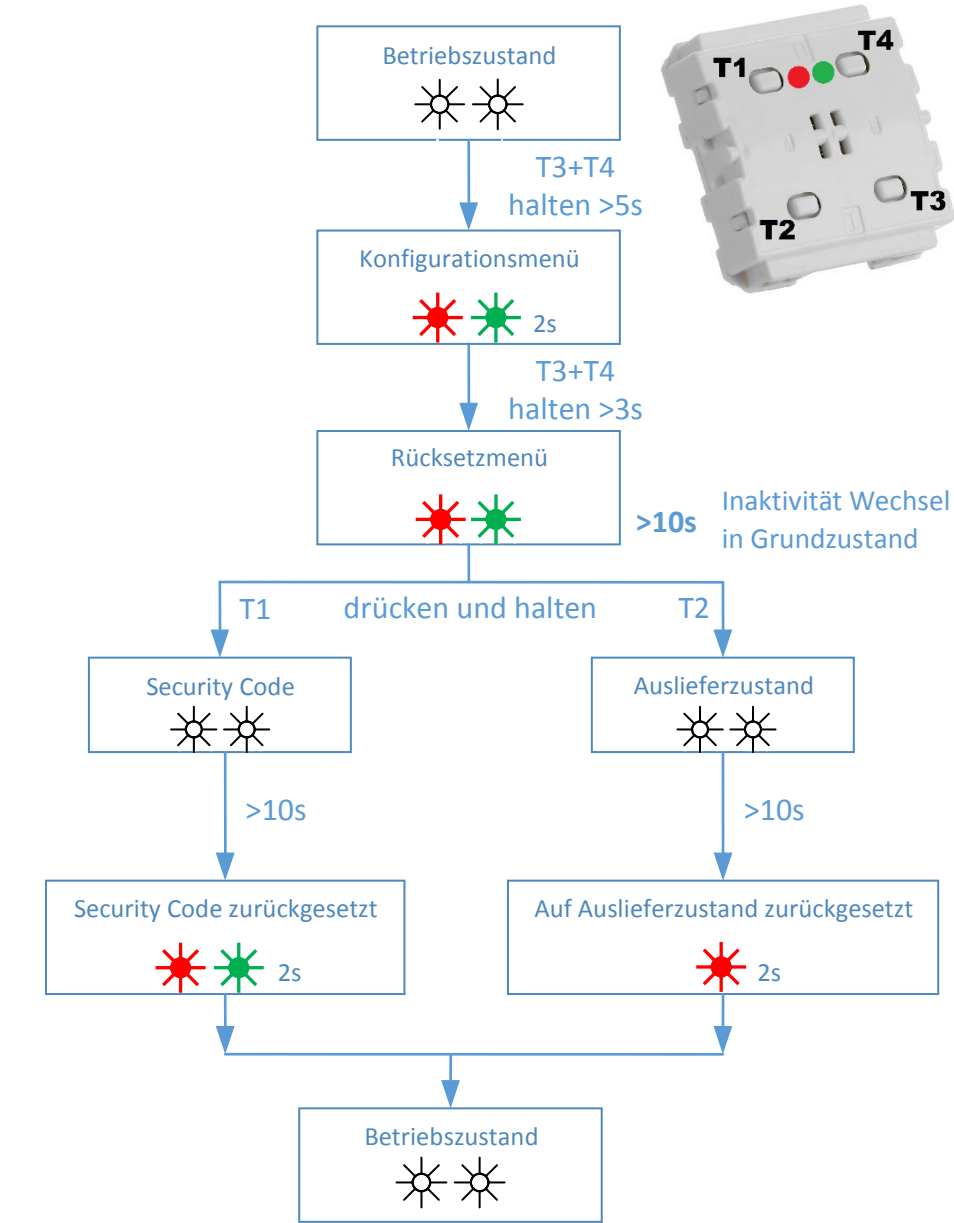
- Ein nicht eingelerntes Gerät wird durch einen Einlern-Vorgang eingelernt → Ein Speicherplatz in der EnOcean Link Tabelle wird belegt.
- Ein eingelerntes Gerät wird durch einen nochmaligen Einlern-Vorgang gelöscht → Belegter Speicherplatz in der EnOcean Link Tabelle wird freigegeben.

Die EnOcean Link Tabelle bietet insgesamt 14 Speicherplätze. Bei Wandsendern wird die einzelne Wippe eingelernt, nicht das gesamte Gerät.

Beim Einlernen können folgende Situationen auftreten, die als Fehler (*) signalisiert werden:

- Das EnOcean Profil des einzulernenden Gerätes wird von OPUS® Bridge nicht unterstützt → Siehe Tabelle **UNTERSTÜTZTE PROFILE**.
- Die EnOcean Link Tabelle ist vollständig belegt → Nicht mehr benötigtes Gerät löschen oder OPUS® BRIDGE auf Auslieferungszustand zurücksetzen.

ZURÜCKSETZEN



HINWEISE

Ein teilweises oder sogar komplettes Rücksetzen sollte nur in begründeten Ausnahmefällen durchgeführt werden!

Rücksetzen Security Code:

- Ein beispielsweise bei der Installation gesetzter Objekt- oder Etagenspezifischer Security Code wird gelöscht.
- Es gilt ab sofort der auf dem Gerätelabel in Form eines EnOcean QR-Codes aufgedruckte Security Code.

Rücksetzen in Auslieferungszustand:

- Alle eingelernten Geräte werden aus der EnOcean Link-Tabelle gelöscht.
- Alle Parameter von OPUS® BRIDGE werden auf ihre Auslieferungswerte zurückgesetzt.
- OPUS® BRIDGE muss komplett neu in eine vorhandene EnOcean Umgebung integriert werden. Hierzu ist unter Umständen – beispielsweise für Rauchwarnmelder und Zentralfunktionen – das OPUS® ConfigTool BRIDGE erforderlich.

UNTERSTÜTZTE PROFILE

Wandsender und Sensoren mit folgenden EnOcean Profilen können beim OPUS® BRIDGE Dimmer wie folgt eingelernt werden:

EEP	Beschreibung EnOcean Equipment Profile (EEP)	Manuell	ConfigTool
F6-02-01	Wippenschalter mit 2 Wippen, für Lichtsteuerung Typ 1, unidirektional	✓	✓
F6-03-01	Wippenschalter mit 4 Wippen, für Lichtsteuerung Typ 1, unidirektional	✓	✓
F6-05-02	Rauchwarnmelder, unidirektional	✗	✓
F6-02-01	Smart Motion Sensor sendet Wippe A, für Lichtsteuerung Typ 1, unidirektional	✗	✓

OPUS® BRIDGE Dimmer kann bei Smart Home Systemen unterschiedlichster Hersteller mit folgendem EEP eingelernt werden:

EEP	Beschreibung	Manuell	ConfigTool
D2-01-03	Elektronische Schalter und Dimmer, bidirektional 1-Kanal Dimmer mit lokaler Bedienung und ohne Energiemessung	✗	✓

KONFORMITÄT

WEEE-Richtlinie 2002/96/EC: Elektro- und Elektronikaltgeräte

Nicht mehr benötigte Elektro- und Elektronikgeräte sind fachgerecht zu entsorgen und dürfen keinesfalls in den Haus- bzw. Restmüll gegeben werden. Die fachgerechte und gesetzeskonforme Entsorgung von Altgeräten obliegt generell dem Käufer.

CE Konformität

Entspricht der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC, Richtlinie 2014/35/EU (LVD), Richtlinie 2014/30/EU (EMV), Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) und Richtlinie 2009/125/EG (ErP).

KONTAKTINFORMATIONEN

JÄGER DIREKT,
Jäger Fischer GmbH & Co.KG,
Hochstraße 6,
64385 Reichelsheim, Deutschland

Email: technik@jaeger-direkt.com
Telefon: +49 (0)6164 9300-444

